

1453 September 25, Brixen.

Nr. 3648

⟨NvK⟩ belehnt Sigmundt Wiersung<sup>1)</sup> aus Brixen mit genau beschriebenen Zehnten und Liegenschaften in Albeins, Völs und Kastelruth. Außerdem belehnt er ihn anstatt der Geschwister Laurenz und Barbara mit einem Acker beim Klarissenkloster in Brixen, der nach dem Tode seiner Ehefrau Dorothe diesen, ihren Kindern, zugefallen ist.

*Regest (gleichzeitig):* BOZEN, StA, BA, BL I f. 201<sup>v</sup>; f. 366<sup>m</sup>; (J. A. Niederweger, † 1822, *Nachrichten von Taufers, verkürzt*); INNSBRUCK, *Museum Ferdinandeum*, Ms. W 5537, Bd. III, Nr. 98<sup>2)</sup>; (Stephan von Mayrhofer, † 1848, *verkürzt*); BRIXEN, *Priesterseminar*, Ms. D 11 p. 174.

---

<sup>1)</sup> Sigmund Wiersung, Hofrichter des NvK in Brixen; s.o. Nr. 2769 Anm. 2.

<sup>2)</sup> Nur mit Jahresdatum. Randnotiz: apud Geyregger f. 211; jedoch fehlt bei Geyregger (Kurat in Meransen, † 1819, INNSBRUCK, *Museum Ferdinandeum*, FB 4353) der entsprechende Beleg.